Deutscher Weinbauverband e.V. Bonn, 5. Mai 2017

**Marktbeobachtung vom 5. Mai 2017**

# Deutsche Weinanbaugebiete

**Pfalz Alle Preise in €/hl !!!**

2016er Grundwein weiss / rot //Riesling 30-35 // 45

ohne Jg./ 2016er Qw diverse 50 / 55-60

2016er Qw MTH, Silvaner 60

2016er Qw Weissburgunder/Chardonnay 90-110 / 90

2016er Qw Grauburgunder 110-140

2016er Qw Gewürztraminer, Sauv. Blanc 150/150

2016er Qw Riesling 80

2016er Spätlese weiss 70

2016er Qw Portugieser WH 80

2016er Qw Dornfelder WH 90

ohne Jg./ 2016er Qw diverse 60

2016er Qw Dornfelder 100

2016er Qw Spätburgunder rot 80-90

2016er Qw Regent 75

## Rheinhessen

2016er Grundwein weiss / rot 33-35 / 40

2016er Lw diverse weiss / Riesling 40 / 60

2016er Qw diverse weiss 55-60

2016er Qw MTH / Scheurebe 60 / 70

2016er Qw Riesling 80

2016er Qw Weißburgunder/Chardonnay 80-90/80

2016er Qw Grauburgunder 110

2016er Qw Sauv. blanc 150

2016er Gewürztraminer 150

2016er Spätlese weiss 80

2016er Qw Portugieser WH 70-80

2016er Qw Dornfelder WH 80

2016er Qw diverse rot 60

2016er Qw Dornfelder rot 90-100

2016er Qw Spätburgunder rot 80-90

2016er Qw Regent 70

**Nahe**

2016er Qw MTH 50

2016er Qw Riesling 80

2016er Qw Weißburgunder 90

2016er Qw Grauburgunder 120

2016er Qw Dornfelder WH 80

2016er Qw Dornfelder rot 90

**Mosel**

2016er Qw Elbling / MTH 85 / 80-90

2016er Qw Riesling 130

## Rheingau

2016er Qw Riesling 160-170

Deutscher Weinbauverband e.V. Bonn, 5. Mai 2017

##### Marktbeobachtung vom 5. Mai 2017

# Deutsche Weinanbaugebiete

### Pfalz

Zurzeit verladen die Kellereien primär bereits früher gekaufte Fassweine. Die Nachfrage der Handelsbetriebe hat etwas zugenommen. Gesucht werden diverse Rotweine, auch ohne Jahrgang, Dornfelder Rotwein und Spätburgunder sowie gute Qualitäten von Weiß- und Grauburgunder. Auch die Selbstvermarkter sind wieder verstärkt am Markt. Die Fassweinwinzer sind eher zurückhaltend und warten noch ab. An den Preisen gab es aktuell keine wesentlichen Veränderungen, die weitere Marktentwicklung bleibt abzuwarten.

* Litty -

#### Rheinhessen

Die Frostschäden in Rheinhessen sind je nach Region und Lage sehr unterschiedlich ausgefallen. Welche Auswirkungen die Schäden auf den Ertrag tatsächlichen haben werden, kann frühestens in ein paar Wochen realistisch abgeschätzt werden. Von Seiten der Kellereien besteht Nachfrage nach den gängigen Sorten; sie verladen verstärkt bereits vor Wochen gekaufte Partien. Einige Winzer würden gerne noch mehr abgeben, andere verhalten sich in Erwartung anziehender Preise zurückhaltender. Aktuell zeigen sich die Preise am Fassweinmarkt weitgehend unverändert. Standardsorten werden wieder mit 60 €/hl gehandelt. Gekauft werden in erster Linie Riesling, Grau- und Weißburgunder sowie Dornfelder und Portugieser WH.

* DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück -

#### Mosel

Nach dem Spätfrost herrscht am Fassweinmarkt verhaltene Ruhe; Orientierung ist angesagt. Die Schadensbetroffenheit fällt regional und betriebsspezifisch sehr unterschiedlich aus. Bis zu einer belastbaren Einschätzung zum Gesamtschaden im Anbaugebiet wird es noch etwas dauern. Jetzt schon festzustellen ist, dass sich der bis vor kurzem noch deutliche Vegetationsvorsprung in den letzten beiden Wochen durch frostbedingte Schockstarre und insgesamt zu kühle Temperaturverhältnisse bis dato egalisiert hat.

* Apel, Schlemmer -

#### Nahe

Die Situation: Wenig Bewegung auf dem Fassweinmarkt, unverändertes Preisniveau. Aufgrund der lang anhaltend kühlen Witterung ist der Vegetationsvorsprung dahin. Eine Auswertung der Frostschäden gestaltet sich schwierig, da in den letzten Wochen kein Wachstumsfortschritt stattfand. Inwieweit sich die Frostschäden auf den Fassweinmarkt auswirken, bleibt abzuwarten. Der Austrieb wird zeigen, ob sich der ein oder andere mit Zurückhaltung im Verkauf übt.   
  
- Schick -

**Rheingau**

Das Angebot von 2016er Weinen überwiegt die Nachfrage. Den Frosteinbruch Anfang der 3. Aprildekade scheint der Rheingau im Ganzen betrachtet mit einem „Blauen Auge“ überstanden zu haben. Am Fassweinmarkt jedenfalls hat sich bislang noch keine Reaktion auf das Frostereignis gezeigt.

* Presser -